

[52091.] Ein Buchhändler, 36 Jahre alt, verheirathet, der bereits 2 größere Geschäfte leitete und 6 Jahre eine eigene Handlung besaß, sucht zum 1. Januar 1883 passende und dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Offerten sub M. N. befördert Herr C. Billaret in Erfurt, der auch zu näherer Auskunft sich bereit erklärt.

[52092.] Ein junger Mann, der 5 Jahre in einer größeren Verlagsbuchhandlung und 7 Jahre auf dem Comptoir eines Fabrikgeschäfts thätig war, sucht dauernde Stelle in einer Verlagsbuchhandlung. Beste Zeugnisse stehen Suchendem zur Seite.

Offerten unter Z. 100. nach Gotha postlagernd erbeten.

[52093.] Ein junger Mann, der diesen Herbst seine Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger beendet hat, zuvor 1½ Jahr als Volontär conditionirte, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung als solcher, am liebsten in Leipzig.

Gef. Offerten unter R. G. durch die Exped. d. Bl.

[52094.] Ein j. Sortimenter, gelernt in einer Grossstadt (20 J. alt u. militärfrei), sucht Stellung als Volontär, wenn möglich mit fr. Station. Antritt sofort. Offerten sub M. D. an die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Literarische u. a. Beilagen

[52095.] zur
**Modenwelt u. Illustrierten Frauen-
Zeitung**

berechne ich für das Tausend bei der Modenwelt (Auflage 260,000) mit 3 M., Illustrierten Frauen-Zeitung (Auflage 56,000) " 4 " bei beiden Zeitschriften zusammen (Auflage 316,000) " 3 "

Außerdem ist für jedes durch die Post vertriebene Exemplar (Modenwelt etwa 40,000 Expl., Illustr. Frauen-Zeitung etwa 4500 Expl.) die von der Post selbst erhobene Gebühr von ¼ Pfennig zu entrichten.

Auf Wunsch schliesse ich den Postbedarf aus, auch je nach Verlangen das Ausland oder Oesterreich-Ungarn oder die Schweiz. Auf Beilagen, die in Oesterreich-Ungarn Verbreitung finden sollen, darf kein Bestellzettel sich befinden.

Die Beilagen sind stets direct frei zu senden an meinen Buchbinder C. W. Böhmisch in Leipzig, Querstraße 30, und zwar so, daß sie dort acht Tage vor Ausgabe der bezüglichen Nummer eintreffen. Probe-Exemplare erbitte ich möglichst frühzeitig.

Franz Lipperheide in Berlin.

[52096.] Das in unserem Verlage erschienene:

Brambach,

Baden unter röm. Herrschaft.

4. 1867. 1 M. 50 S. ord., 1 M. baar. ist von der Antiquar-Handlung Stoll & Bader in ihrem Kataloge Nr. 42 fälschlich als vergriffen angezeigt; wir haben noch genügend Vorrath.

Freiburg in Baden.

Carl Troemer's Univ.-Buchh.

Das Echo. Wochenschrift für Politik, Litteratur, Kunst u. Wissenschaft.

Auflage 24,000.

[52097.]

Zu wirksamer Bekanntmachung von literarischen Neuigkeiten im In- und Ausland ist das „Echo“ ganz besonders geeignet.

Ich berechne die viergespaltene Petitzelle mit 40 S. und 10% Rabatt. Bei Wiederholungen Mehrerabatt.

Für die Rubrik „Litteratur“ ersuche ich die Herren Verleger möglichst frühzeitig Notizen einsenden zu wollen. Für die Abtheilung „Leseerträge“ sind mir Aushängbogen sehr erwünscht. Die hierin mit Angabe der Quelle und des Verlegers veröffentlichten Auszüge bilden eine äusserst wirksame Reclame.

Berlin S. W., Dessauer Str. 12.

J. H. Schorer.

[52098.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzelle oder deren Raum 40 S., sogen. Reclamen pro Zeile 1 M. 50 S.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzelle 25 S.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[52099.] Wie alljährlich erscheint auch jetzt am 6., 13. u. 20. Decbr. der

Allg. Weihnachtsanzeiger

für Frankenberg u. 18 Ortschaften.

Aufl. 2500 Expl.

Prospecte u. werden gratis beigelegt. Inserate, welche wirksame Verbreitung finden, in Change à Zeile 7 S., 3mal. Wiederholung 15% Rabatt.

Frankenberg i/S., 3. Novbr. 1882.

Carl Stange.

[52100.] **Marner Zeitung**

halte zur wirksamsten Bekanntmachung literarischer Neuigkeiten bestens empfohlen.

Billigste Preisnotirung. Recensions-Exemplare erbeten. Beilagegebühr (1763 Expl.) 7 M. 50 S.

Marne (Holstein).

L. Altmüller, Buchhdlg.

[52101.] Zur Ankündigung

einschlägiger Literatur, sowohl neuer Erscheinungen, als auch antiquarischer Werke empfehlen wir nachstehend verzeichnete

Beitschriften und periodische Werke unseres Verlages:

Literaturblatt für germanische und romanische Philologie. Unter Mitwirkung von Professor Dr. Karl Bartsch herausgegeben von Professor Dr. Otto Behagel u. Professor Dr. Fritz Neumann.

Für Werke aus dem Gebiet der germ. u. rom. Philologie und verwandte, dem Bedürfnis der Schule gewidmete Publicationen.

Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzelle 25 S.; bei Inseraten, welche ¼ Seite erreichen, 10%; bei ½ Seite 20% Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft.

Englische Studien. Organ für Englische Philologie unter Mitberücksichtigung des englischen Unterrichtes auf höheren Schulen herausgegeben von Dr. Eugen Kölbing, a. o. Professor der englischen Philologie an der Universität Breslau.

Zwanglos erscheinend, jährlich etwa ein Band von 3 Heften. Insertionspreis für die einmal gespaltene Zeile 15 S.; Beilagen 12 M., netto baar.

Französische Studien. Herausgegeben v. Dr. G. Körting, Professor an der theol.-philos. Akademie Münster i. W., und Dr. E. Koschwitz, Professor an der Universität Greifswald.

Zwanglos erscheinend, jährlich etwa ein Band von 4—6 Heften. Insertionspreis für die einmal gespaltene Zeile 15 S.; Beilagen 12 M., netto baar.

„Halte was du hast.“ Zeitschrift für Pastoral-Theologie. Unter Mitwirkung vieler in Wissenschaft und Praxis bewährter evangelischer Theologen herausgegeben von B. Fr. Dehler.

Monatlich 1 Heft größtes 8., in den Kreisen positiver evang. Theologen des In- und Auslandes sehr beliebt und verbreitet.

Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzelle 15 S.; Beilagen je nach Umfang 7—10 M. netto baar.

Zeitfragen des christlichen Volkslebens.

Begründet von Oberkirchenrath Dr. Mühlhäuser u. Professor Dr. Gessfen, fortgeführt von E. Frhr. von Ungern-Sternberg und Pfarrer G. Schloffer.

Zwanglos erscheinend, doch jedenfalls jährlich ein Band à 8 Hefte. Insertionspreis für die einmal gespaltene Zeile 20 S. netto baar; Beilagen nach Uebereinkunft.

Wo nicht eine andere Uebereinkunft besteht, oder Berechnung auf Change-Conto vereinbart ist, werden die Rechnungsbeträge über Inserate und Beilage-Gebühr in Leipzig oder Stuttgart baar erhoben.

Heilbronn 1882.

Gebr. Henninger.

[52102.] Buchdruckerei August Gopfer in Burg b. Magdeburg — elegante u. schnelle Ausführung — billige Preise.